



Hannover, den 26. Februar 2018

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Irma Walkling-Stehmann o.V.i.A.

über den
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 18.62.02
Rathaus

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald/List am 12.03.2018

Markierung der Absenkung in der Straße „An der Markuskirche“

Der Bezirksrat möge beschließen :

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der Straße "An der Markuskirche" vor dem Haus Nr. 1 die durch eine Bordsteinabsenkung vorhandene Halteverbotszone deutlicher zu kennzeichnen, z.B. durch eine weiße Markierung, um Zuwiderhandlungen entgegenzuwirken. Gleichzeitig wird die Markierung im dortigen Kurvenbereich erneuert.

Begründung :

Gemäß der StVO ist das Parken vor bzw. parallel zu einer Bordsteinabsenkung verboten. Dem auf einen Rollstuhl angewiesenen Nutzer der gegenüberliegenden als Behindertenparkplatz ausgewiesenen Stellfläche wird trotz dieses Verbotes durch Zuwiderhandlung das Auffahren auf den Gehweg und zu seiner Wohnung erschwert. Die Einrichtung einer Halteverbotszone durch Grenzmarkierung mit Zickzack-Linie (Verkehrszeichen Nr. 299) ohne zusätzliches Schild wäre eine bürgerfreundliche und kostengünstige Maßnahme.

Lars Pohl
Fraktionsvorsitzender

